

Fahrradnews aus Münster | Dezember 2023

- [Fahrradnetz 2.0: Maßnahmenvorschläge in der politischen Beratung](#)
- [Die Schillerstraße wird Fahrradstraße 2.0](#)
- [Lastenräder zählen: Das Projekt NUERrLast](#)
- [Zahl der Fahrradstellplätze in Münster steigt](#)
- [Münster erneut erfolgreich beim landesweiten „Schulradeln“](#)
- [Neue Radservicestation am Horstmarer Landweg](#)
- [Veloroute Greven-Münster: Weiterer Teilabschnitt in Planung](#)
- [Das Fahrradbüro in Kalifornien](#)
- [Sprüche und Zitate](#)
- [Zu guter Letzt...](#)

Liebe radfahrbegeisterte Menschen,

2023 neigt sich dem Ende zu – was für ein interessantes, bewegtes und vor allem pedalerfreundliches Jahr! Danke für die gemeinsam geradelten Kilometer, für die konstruktiven Gespräche und euer Vertrauen, das ihr uns entgegengebracht habt. Nur dadurch konnten in diesem Jahr wieder viele Fahrradprojekte erfolgreich angestoßen und umgesetzt werden.

Nun nähern wir uns mit großen Schritten 2024. Im neuen Jahr erwarten euch wieder vielfältige Aktionen, wie zum Beispiel das bereits etablierte STADTRADELN, bei dem jeder einzelne Leazenkilometer einen wichtigen Beitrag für eine umweltverträgliche Mobilität in unserer Stadt leistet. Nachdem wir schon im vierten Jahr in Folge die Teilnehmendenzahl steigern konnten, sind wir sehr motiviert, auch in 2024 einen neuen Rekord für Münster aufzustellen!

Außerdem findet im Herbst nächsten Jahres zum elften Mal der ADFC-Fahrradklimatest als weltweit größte Umfrage unter Radfahrenden statt. Wir sind schon jetzt wahnsinnig gespannt auf euer Feedback!

Und natürlich stehen im kommenden Jahr auch wieder verschiedene Projekte an, die Radfahrenden in Münster mehr Platz, Sicherheit und Komfort im Straßenraum bieten werden. So soll etwa im Frühjahr der Umbau der Wilhelmstraße zur Fahrradstraße 2.0 starten, später im Jahr folgt die Schillerstraße zwischen Hauptbahnhof und Ring.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer wilden Fahrt im neuen Jahr!

Euer Fahrradbüro Münster



Quelle: Stadt Münster

Fahrradnetz 2.0: Maßnahmenvorschläge in der politischen Beratung

Im vergangenen Jahr ist das Fahrradnetz 2.0 politisch beschlossen worden. Daraus wurden 42 vordringlich umzusetzende Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Die Empfehlungen reichen von Umbaumaßnahmen im Bestand über neue Fahrradstraßen-Achsen bis hin zum Neubau von Radwegen. Anfang 2024 wird der Ausschuss für Verkehr und Mobilität darüber entscheiden, ob die Empfehlungen in das städtische Handlungsprogramm überführt werden und damit in die konkreten Planungen gehen.

Mehr Infos zum Fahrradnetz: www.stadt-muenster.de/fahrradnetz



Quelle: Stadt Münster

Die Schillerstraße wird Fahrradstraße 2.0

Die Schillerstraße ist ein wichtiges Teilstück der Veloroute Everswinkel – Münster und bereits heute eine viel befahrende Fahrradstraße. Damit Radfahrende dort zukünftig noch sicherer und komfortabler vorankommen, wird der Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Hansaring ab dem zweiten Halbjahr 2024 zu einer Fahrradstraße 2.0 umgebaut. Das bedeutet hier eine Verbreiterung der Fahrgasse auf mindestens vier Meter, die Einrichtung weiterer Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowie die Pflanzung von zwei neuen Bäumen. Damit weniger Kfz die Schillerstraße als Schleichweg oder Durchgangstraße nutzen, wird die Ein- und Ausfahrt für Autos am Hansaring zukünftig nicht mehr möglich sein. Die Planungen konnten auch aufgrund der guten Diskussionen mit der Öffentlichkeit so konkretisiert werden – ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an dem Prozess beteiligt haben!

[Zur Projektseite Schillerstraße](#)



Quelle: Jan Fischer

Lastenräder zählen: Das Projekt NUERrLast

Wer von euch Mitte November auf der Promenade unterwegs war, hat es vielleicht mitbekommen: Dort haben automatisierte Testzählungen von Lastenrädern stattgefunden. Hintergrund ist das Projekt NUERrLast unter Federführung der Universität Wuppertal, das den Nutzen und die Umsetzbarkeit von detektorbasierter Erfassung von Lastenrädern untersucht. Denn Lastenräder gewinnen nicht nur in Münster immer mehr an Bedeutung. Sie stellen – alleine schon durch ihre Größe – andere Ansprüche an die Infrastruktur als „herkömmliche“ Fahrräder. Um das in der Planung berücksichtigen zu können, werden differenzierte Radverkehrsdaten immer wichtiger! Derzeit gestaltet sich die automatisierte Erhebung unterschiedlicher Arten von Fahrrädern jedoch noch schwierig. Daher verfolgt das Projekt das Ziel, diese Datenlücke zukünftig möglichst schließen zu können. Aufgrund der hohen Radverkehrsmengen in Münster wurden auch hier Untersuchungen durchgeführt.

Weitere Infos zum Projekt



Quelle: Stadt Münster

Zahl der Fahrradstellplätze in Münster steigt

Durch das politisch beschlossene „3.000-Fahrradstellplätze-Programm“ werden seit 2021 kontinuierlich neue Fahrradablenkbügel im Stadtgebiet aufgestellt. Vorschläge für Standorte kommen dabei vornehmlich aus der Öffentlichkeit und werden von uns in Hinblick auf den Fahrradparkdruck, die Flächenverfügbarkeit und Rettungswege geprüft. Seit 2021 sind über 1.500 Stellplätze für Fahrräder entstanden. Das entspricht zwar noch nicht der Zielmarke von jährlich 3.000 Stück – aber wir arbeiten intensiv daran! Allein in den vergangenen Wochen sind neue Fahrradablenkbügel für etwa 270 Räder an der Kloster-, Windthorst-, Ludgeri- und Hafenstraße entstanden.

[Standortvorschlag einreichen](#)

[Zur Übersichtskarte](#)



Quelle: Zukunftsnetz
Mobilität NRW / Smilla
Dankert

Münster erneut erfolgreich beim landesweiten „Schulradeln“

Die Mathilde-Anneke-Gesamtschule gehört zu den fahradaktivsten Schulen in ganz NRW! Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen prämierte die Schule beim Landeswettbewerb „Schulradeln NRW“. Am Montag, 11. Dezember, fand die Preisverleihung im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln statt. 40 Schulen aus Münster hatten sich 2023 für den Sonderwettbewerb „Schulradeln NRW“ eingeschrieben, der wiederholt im Rahmen der diesjährigen Aktion „Stadtradeln“ stattgefunden hat. Mit über 1000 registrierten Radelnden sicherte sich die Mathilde-Anneke-Gesamtschule den Titel „Schule mit den meisten aktiven Teilnehmenden“ – Wir sagen herzlichen Glückwunsch!

[Mehr zum Stadt- und Schulradeln](#)



Quelle: Stadt Münster,
Michael C. Möller

Neue Radservicestation am Horstmarer Landweg

Platta Reifen adé – eine neue Radservicestation ist am Horstmarer Landweg aufgestellt! Die von der Stadt finanzierte Station bietet eine per Handkurbel betriebene Luftpumpe sowie verschiedene Werkzeuge wie Schraubenschlüssel, Inbusschlüssel und Reifenheber, die Radfahrende kostenfrei nutzen können. Die Lage an der Veloroute Altenberge – Münster sowie die Nähe vieler Hochschuleinrichtungen haben für den Standort gesprochen. Die Wartung und Instandhaltung der Anlage übernimmt der AStA der Universität. Eine weitere Station ist an der Manfred-von-Richtshofen-Straße aufgestellt und wird von der Mathilde-Anneke-Schule gepflegt. Wenn Institutionen wie bspw. Schulen eine Patenschaft für weitere Radservicestationen übernehmen möchten, können sie gerne mit uns im Fahrradbüro Kontakt aufnehmen.

Weitere Infos zum Projekt



Quelle: Stadt Münster

Veloroute Greven-Münster: Weiterer Teilabschnitt in Planung

Die Plusallee in Münster ist zwischen dem Niedersachsenring und der Straße „Hoher Heckenweg“ Bestandteil der Veloroute Greven – Münster, die über Sprakel und Münster Zentrum Nord bis zur Promenade verläuft. Der bisherige Radweg ist in diesem Abschnitt der Plusallee teilweise unter einem Meter breit und entspricht damit nicht den Velorouten-Standards. Um den hohen Radverkehrsmengen hier den Raum zu geben, sicher, zügig und komfortabel voranzukommen, soll dieser Abschnitt der Plusallee zu einer Fahrradstraße 2.0 umgestaltet werden: Eine rotflächige und breite Fahrgasse, geordnetes Kfz-Parken und viel Grün durch vergrößerte Baumscheiben sollen den Straßenraum prägen. Erste Ideen für die Planung liegen vor, doch bevor die Verratung im Laufe des kommenden Jahres der Politik den Planungs- und Baubeschluss zum Umbau der Plusallee vorlegt, wird die Öffentlichkeit mit ins Boot geholt und informiert.

[Zur politischen Vorlage](#)



Quelle: Stadt Münster

Das Fahrradbüro in Kalifornien

Unser Kollege Max aus dem Fahrradbüro hat im kalifornischen Fresno (einer der Partnerstädte Münsters) an der internationalen Mobilitätskonferenz „International Transportation Innovation Summit – PEDAL 2023“ teilgenommen! Gemeinsam mit einer Delegation um Bürgermeisterin Angela Stähler standen u.a. die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Energie- und Mobilitätswende im Fokus. Zudem wurde Münster für zwei Verkehrsprojekte ausgezeichnet: In der Kategorie „Safety Project“ überzeugte die Stadt mit ihren Velorouten, in der Kategorie „Active Transportation Project“ mit dem Ausbau der Kanalpromenade.

Weitere Infos über die Mobilitätskonferenz



Quelle: pixabay

Sprüche und Zitate

„Fahrad fahr'n | Wenn ich mit meinem Fahrrad fahr' | Ich traf' in die Pedale | Und brauch keine Motoren | fahrad fahr'n | Nichts ist so schön, wie Fahrrad fahr'n | Für mich das ideale | Der Wind weht um die Ohren | Manchmal läuf' im Leben alles glatt | Vorausgesetzt, dass man ein Fahrrad hat | Dann fliegen die Gedanken | Und man braucht auch nicht zu tanken | Die Polizei grüßt freundlich | "Guten Tag!" | Weil ich immer alles richtig mach' | Solltest du ohne Fahrrad sein | Könnst ich dir meins leih'n“ (Ausschnitt aus dem Lied von Max Raabe: "Fahrad fahr'n")

Nach wie vor freuen wir uns, wenn ihr einen Lieblingspruch zum Rad habt. Gibt es etwas, was ihr bei euren Nachbarn aufgeschnappt habt, was eure Großeltern beim Pedalieren sagen oder was ihr auf der Promenade gehört habt? Dann immer her damit!

[Mail ans Fahrradbüro](#)



Quelle: Stadt Münster

Zu guter Letzt...

...wünschen wir euch frohe Feiertage und verabschieden uns – wie ein Großteil der Stadtverwaltung – in den Weihnachtsurlaub. Zwischen dem 27. und 29. Dezember sind wir daher nicht erreichbar. Im neuen Jahr könnt ihr aber wieder wie gewohnt telefonisch und per Mail Kontakt mit uns aufnehmen.

Hinweis: Dies ist eine automatisch generierte E-Mail, eine Antwort ist nicht möglich. Bitte nutzt dafür die folgende E-Mail-Adresse: fahrradbuero@stadt-muenster.de.

Aktuelle Informationen zum Radverkehr in Münster findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.stadt-muenster.de/fahrrad und mobil-in-muenster.de